

## V O R B E M E R K U N G

Mit diesem Heft veröffentlicht das Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz die bundesweit an allen Museen erhobene Besuchszahlenstatistik für das Jahr 1985.

Mit 60.778.921 Besuchen in 1985 liegt die Gesamtheit aller gemeldeten Besuchszahlen um über vier Millionen über der des Jahres 1984. Gründe für diese zweite enorme Steigerung der Besuchszahlen sind insbesondere: große überregionale Sonderveranstaltungen der Museen zu aktuellen Anlässen (z.B. Landesausstellung Niedersachsen, Eisenbahnjahr) aber auch die Zunahme von Besuchen in Museen mit bis zu 5.000 beziehungsweise 10.000 jährlichen Besuchen. Während 1984 die Zunahme überwiegend auf die großen, überregionalen Museen zurückging, ist 1985 in einem Teil dieser Museen sogar eine leichte Abnahme festzustellen.

Die Grundgesamtheit der für diese Statistik angeschriebenen Museen (2.043) ist gegenüber 1984 nahezu konstant geblieben; die Rücklaufquote von 90,1 % konnte im Vergleich zum Vorjahr 1984 (88,9 %) leicht gesteigert werden.

Allen Kollegen, die sich für ihr Museum auch in diesem Jahr an unserer Erhebung beteiligt haben, möchten wir hier herzlich danken. Durch den ausgezeichneten Rücklauf hat diese Erhebung großes Ansehen bei allen kulturell interessierten Stellen gewonnen. Sie wird auch vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden in dem Statistischen Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland als offizielle Besuchszahlenstatistik zitiert.

Das Institut für Museumskunde wird auch weiterhin darauf verzichten, kulturpolitische Folgerungen aus den Ergebnissen dieser und anderer seiner Erhebungen zu ziehen. Dies soll dem Deutschen Museumsbund (DMB) und anderen Interessenvertretungen des deutschen Museumswesens beziehungsweise der Politik vorbehalten bleiben. Unser Bericht enthält also lediglich inhaltsspezifische Sachinformationen und ist somit Grundlage für weitere museumsbezogene kulturpolitische Arbeit.

Unser Dank gilt dem Büro des Deutschen Städtetages, sowie anderen kommunalen Spitzenverbänden, insbesondere aber den regionalen Museumsämtern und Museumsverbänden, die diese Umfrage in ihren Zuständigkeitsbereichen unterstützt haben.

Andreas Grote

Berlin, Juli 1986

Das Institut für Museumskunde Berlin stellt in regelmäßigen Abständen Materialien aus der laufenden Arbeit für interessierte Fachleute zur Verfügung. Diese Hefte gelangen nicht in den Buchhandel und werden nur auf begründete Anfrage abgegeben. Eine Liste der bisher erschienenen 'Materialien-Hefte' befindet sich am Ende dieses Heftes.